



Budapestre vonatkozó ujságcikkek

Osztályozás

Tárgy

614.2(064)

Szerző:

Cím: *Ausstellung für
Volks hygiene*

Hely

Forrás:

Pester Lloyd

Idő

"1918"

Bzn.

(Hely)

1918 III/30

(Idő)

(Köt. v. füz.)

(Oldal)

Személy

Közp. nyomt. XX. cs. 23. sz.

Székesfehérvári házinyomda 1916.

(Ausstellung für Volkshygiene.) Im Rahmen der unermüdbaren, erfolgreichen Tätigkeiten des Volkshauses im V. Bezirk hat dessen Kochsektion für Volksbildung im Verein mit dem Sozialen Museum eine Ausstellung für Volkshygiene arrangiert. Die Ausstellung mit ihrem reichen, sorgfältig zusammengestellten Material ist als ein erzieherisch wirkendes Mittel zu betrachten gegen die Gefahren, Krankheiten, Missetände im Familienleben und besonders im Leben des Kindes, hervorgerufen durch Unreinlichkeit, Unverständnis und folgenreichere Indolenz. Die Ausstellung ist für die breite Schicht des Volkes berechnet und steht jedem Besucher vom 31. März bis 14. April unentgeltlich zur Verfügung, in den Nachmittagsstunden von 5 bis 9 Uhr. Mehr vollständige Vorträge über die aktuellsten Probleme der Hygiene, Kindererziehung, Alkoholismus, Tuberkulose usw. ergänzen das Programm der Ausstellung. Die große Arbeit, die die Sektion für Volksbildung in den schweren Zeiten des Weltkrieges verrichtet, zeigt sich heute besonders als eine gebietende Pflicht, an der jedermann noch bestem Vornehm seinnehmen sollte. Die sechste Beziehung der aufstrebenden gesellschaftlichen Klassen ist eine Förderung des ausdauernden Patriotismus. Die siebenjährige Tätigkeit des Volkshauses war und ist vor einer hervorragend wertvollen Kraft, Handwerkerinnen, Kinder, Jünglinge, Männer, Frauen, wurden im letzten Jahr von den verschiedenen Gattungen dieser großangelegten Anstalt hilfreich bedacht. Der Andrang aber wird immer größer, denn die durch die steifmütterlichen Verhältnisse hervorgerufenen mißlichen Umstände zwingen immer mehr Hilfsbedürftige, in ihrer bedauerlichen Lage Zuschnitt auch beim Volkshause zu suchen. Siezu ist die materielle Unterstützung aller nötig, die diesem menschensfreundlichen, praktisch helfenden Volkshause beistehen können. Aber mit Geldspenden allein ist es nicht getan. Mitfühlernde, vornehm denkende Menschen werden gebeten, auch durch persönliche Arbeit tätig mitzuwirken. Es handelt sich hierbei um eine wöchentliche Arbeit von ein bis zwei Stunden, und diese kleine Spende an Zeit und edler Arbeit zeitigt herrliche Resultate. Und jede wertvolle Hilfe ist willkommen. Auch braucht die Sektion jetzt für ihr Kindererziehungs Bilderbücherei sowie Kindermöbel und bietet Kindererzieher, die alte Bilderbücher und ausgemerkte Kindermöbel haben, diese dem edlen Zweck gütig zur Verfügung zu stellen. Geldspenden nimmt auch unsere Redaktion dankend entgegen. Ein Besuch im Volkshause (V. Béatrica 12) und in dessen hygienischen Ausstellung wird der Anstalt viele neue Freunde und Anhänger werben.